

## **Spicher Sagen vom Hollstein**

### Der Heidestein

Unter dem Holstein bei Spich gab es ein Labyrinth von Gängen, die bis tief in den Ravensberg hineinführten. Verirrte man sich nicht, gelangte man in eine große Halle mit zahlreichen Nebengassen. Diese unterirdischen Räume wurden seit alters her von Zwergen bewohnt.

Der Eingang am Holstein lag unter einem großen Stein, bewacht von einem Riesen. Der öffnete den Ein- und Ausstieg nur, wenn er ein ansehnliches Geschenk erhielt.

Als nun in unserer Gegend das Christentum einkehrte, flüchteten die Heiden zum Holstein, gaben dem Riesen einen Klumpen Gold und wurden in die Höhle gelassen. Schon bald taten sie sich mit den Zwergen zusammen, und gemeinsam überfielen sie nachts die Christen. Mit reicher Beute kamen sie jedes Mal zurück. Die nächtlichen Überfälle waren ein Drangsal für die christlichen Bewohner in Spich und Troisdorf. Doch der Herrgott hatte ein Einsehen: Während viele Heiden und Zwerge wieder einmal auf Raubzug waren, ließ er die Erde erbeben, sodass der Eingang zusammenstürzte. Der Riese wurde von einem Felsbrocken zerschmettert, der heute noch neben dem Holstein liegt. Nun konnten sich Heiden und Zwerge nicht mehr in den Berg retten und mussten sterben.

Die wenigen Zwerge und Heiden, die in der Höhle geblieben waren, beweinen bis heute im Saal unter dem Ravensberg ihre Kameraden. Bisweilen suchen sie die Öffnung am Holstein und hämmern und klopfen, um noch einmal das Tageslicht zu sehen. Hast du am Holstein das Klopfen schon gehört?

### Die Sage von der weißen Frau

In gewissen Nächten erscheint eine weiß gekleidete Frau am Holstein. Sie kommt in einer Kutsche angefahren, die von Katzen mit roten Augen gezogen wird. Die Wagenräder sind glühend und leuchtend. Um die Hüften trägt die Frau einen Gürtel, an dem eine Schere hängt. Die weiße Frau ruht sich auf den Holstein aus und labt sich an der nahen Quelle.

Danach umschreitet sie den Holstein dreimal und wandert zum Dorf Spich, um sich für die Rast am Holstein bei den Menschen erkenntlich zu zeigen. Wem sie begegnet, schenkt die weiße Frau eine Locke ihres Haares. Die Locke verwandelt sich in pures Gold.

Wer hat die weiße Frau schon gesehen?

### Der Riese mit dem Holstein

In der ersten Maiennacht, wenn die Jünglinge ihren Liebsten einen Maibaum setzen, gibt es am Holstein ein gewaltiges Beben. Ein Riese kommt, trinkt aus dem klaren Wasser des vorbeilaufenden Baches und setzt sich den Holstein als Hut auf den Kopf. Damit wandert er durch das Sumpfgelände des Asselbachsees bis zu den Spicher Höhen und weiter nach Spich. Im Dorf verbreitet er Angst und Schrecken; denn jeder, der dem Riesen begegnet, muss sterben. Beim ersten Sonnenstrahl über der Heide wirft er seinen Hut am angestammten Platz ab. Dann wird er ein Jahr lang nicht mehr gesehen.

*erzählt nach Marianne Over, Sagen und Geschichten von der Wahner Heide bis zur unteren Sieg, tlw. bearbeitet von Monika Bach, Neuss.*